

Das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten und seine Auswirkungen im LATAM-Geschäft

Beschwerdemechanismen im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
Webinar (MS-Teams)

Am 30. März 2022 von 15 – 16 Uhr

Eine gemeinsame Veranstaltung des Lateinamerika Vereins (LAV) und
der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE)

Ein Forschungsbericht (Juni 2021) über „Außergerichtliche Beschwerdemechanismen entlang globaler Lieferketten“ der Europa Universität Viadrina schreibt: „Wesentliche Voraussetzung für eine vollständige Implementierung von Beschwerdemechanismen ist die Herstellung hinreichender Lieferkettentransparenz und die Weitergabe von Verhaltens- und Mitwirkungspflichten mittels kaskadierender Vertragsklauseln in die jeweils nächste Zulieferer-Ebene. So kann auch die wichtige funktionale Verzahnung des Beschwerdesystems mit lokalen Social Dialogue-Strukturen, Capacity Building-Programmen und Social Auditing-Ansätzen hergestellt werden.“ Die Verabschiedung des Gesetzes, die im Sommer 2021 erfolgte, wird ab 2023 deutsche Unternehmen verpflichten, über die Einhaltung von Menschenrechten sowie von Umweltstandards zu berichten. Nicht nur im eigenen Haus, sondern auch bei Zulieferern. Darüber hinaus ist ein unternehmensinternes Beschwerdeverfahren zu etablieren. Soweit ein Hinweisgebersystem im Unternehmen eingerichtet ist, wird man dieses heranziehen können. Falls ein solches System im Unternehmen noch nicht existiert, mag es sinnvoll sein, ein entsprechendes Hinweisgebersystem einzurichten. Dies gilt insbesondere auch vor dem Hintergrund der Whistleblower-Richtlinie der EU.

Der LAV hat im vergangenen Jahr, zusammen mit der AWE, die Eckpunkte des LKSG vorgestellt, über die Risikoanalyse in den Lieferketten berichtet und möchte zum Abschluss auch die Beschwerdemechanismen näher beleuchten und erläutern, was die Implementierung dieser Mechanismen für die Unternehmen bedeutet.

Programm

15:00 Begrüßung

Karla Beteta, Senior Beraterin, Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE)

15:05 *Menschenrechtliche Sorgfalt im Unternehmen verankern und Beschwerden effektiv managen*

Sabine Peters-Halfbrodt, Beraterin Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte, Agentur für Wirtschaft und Entwicklung, (AWE)

15:20 *Rechtliche Aspekte im Hinblick auf Implementierung von Beschwerdemechanismen und Informationen zur nachhaltige Vertragsgestaltung*

Maximilian Reichl, Oppenhoff & Partner

15:35 *DEG Complaints Mechanism*

Nina Mertens / Nathalie Spath, Complaints Officer, DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

15:50 Q + A

16:00 Schlusswort und Ende der Veranstaltung

Orlando Baquero, Hauptgeschäftsführer, Lateinamerika Verein e.V. (LAV)